

Inhalt

5
Leihgeberinnen und Leihgeber / Dank

11
Grußwort

13–15
Vorwort

Einführung

18–35
Wie von einem Maler erzählen?
Über Otto Mueller – Facetten eines Künstlers
Dagmar Schmengler

Berlin und Breslau Zwei Museen als Spielstätten der Moderne und ihre Repräsentanten

38–43
Die Nationalgalerie Berlin und das Schlesische
Museum der bildenden Künste in Breslau
Die Jahre 1909 bis 1933
Petra Winter

44–47
Ludwig Justi
Nationalgalerie Berlin
Kurt Winkler

48–51
Erich Wiese
Schlesisches Museum der bildenden
Künste in Breslau
Magdalena Palica /Dagmar Schmengler

MALER.

54–62

Familiäre Integration oder symbolische Ausgrenzung?

Otto Mueller und die Schriftsteller

Carl und Gerhart Hauptmann

Peter Sprengel

64–69

Otto Muellers Berliner Jahre

1907 bis 1919

Tanja Pirsig-Marshall

70–77

Über Otto Muellers Mitgliedschaft in der Künstlergemeinschaft Brücke

Christiane Remm

78–84

Otto Mueller und Wilhelm Lehbruck

Zwei eigenständige Künstler

Marion Bornscheuer

86–97

Otto Mueller als Professor in Breslau

Tanja Pirsig-Marshall

98–104

Das Schaffen von Otto Mueller im Spiegel der Breslauer Presse

Piotr Łukaszewicz

106–113

„Zigeuner Otto Mueller“

Ein Rollenspiel

Peter Bell

114–117

Gedanken zu Otto Muellers Arbeitsweise

Florian Karsch*

Breslau und die Moderne: Provinzhauptstadt oder Metropole?

120–127

**Ziemlich groß und auch erstaunlich provinziell:
das Breslau der 1920er-Jahre**

Sarah M. Schlachetzki

128–133

**Über die Museumssammlungen
und großen jüdischen Privatsammlungen
der Moderne in Breslau**

Magdalena Palica

134–141

Ferdinand Möller

Die Breslauer Jahre 1913 bis 1920

Wolfgang Schöddert

142–147

**Über die „Kraft des Widerspruchs“
Breslau als Kunstzentrum**

Małgorzata Quinkenstein

148–155

Ilse Molzahn in Breslau

**Das Porträt einer kritischen Beobachterin,
Journalistin und Autorin**

Teresa Laudert

156–159

**„... Ja, und dann die Bedeutung
des Riesengebirges!“**

Sarah M. Schlachetzki

Die Malerei der Moderne an der Akademie in Breslau Otto Muellers Kollegen und sein künstlerisches Umfeld

162–167

Die Breslauer Akademie

**Treffpunkt und Werkstätte der Moderne
in den 1920er-Jahren**

Johanna Brade

168–177

Ludwig Peter Kowalski

**Über eine widersprüchliche Künstlerkarriere
zwischen Avantgarde, „deutschem
Kunstschaffen“ und Nachkriegsmoderne**

Agnes Kern

178-187

**Oskar Moll als Impulsgeber für die Moderne
an der Breslauer Akademie**

Gerhard Leistner

188-196

Marg Moll

**Die international vernetzte Bildhauerin
und Grafikerin**

Geneviève Debien

198-205

Die Inge-Bildnisse 1926 bis 1932

**Maler der Breslauer Akademie zum Typus der
„neuen Frau“ – ein Statement**

Teresa Laudert

206-212

„In einer glücklichen Periode“

Carlo Mense in Breslau

Sarah Rothe

214-222

Alexander Kanoldt und Breslau

Barbara Ilkosz

224-233

Eine Lehre des „optischen Minimalis“

Johannes Molzahn in Breslau 1928 bis 1933

Dieter Scholz

234-237

Eine heroische Perspektive ohne

Perspektive?

Hans Peter Reisse / Babette Küster

238-253

Bauhaus, Barock und das Breslauer Blau

**Über Oskar Schlemmers „Malwut“ der Jahre
1929 bis 1932**

Agnes Kern

254-261

Otto Meyer-Amden und Breslau

Elisa Tamaschke

262-271

„Die verfluchten Jahre“

Georg Muche in Breslau

Magdalena Droste

MENTOR.

274-277

**Otto Muellers Schüler und Schülerinnen
in Breslau**

Johanna Brade

278-285

**Über die freiheitliche Atmosphäre an
der Akademie und Otto Mueller**

Erinnerungen der Malerin

und Grafikerin Grete Jahr-Queißer

Teresa Laudert

286-295

Der Görlitzer Expressionist Willy Schmidt

Kai Wenzel

296-303

Ein später Widerhall früher Inspirationen

Über das Schaffen des polnischen Schülers

von Otto Mueller: Jan Cybis

Iwona Luba

304-309

An der Breslauer Akademie –

die „schönste Lebenszeit“

Margarete Schultz und das Porträt

Teresa Laudert

310-316

Isidor Aschheim

Der Künstler des „Chaos“ und der „Impulsivität“

Małgorzata Stolarska-Fronia

318-328

Horst Stempel

Politischer Maler und künstlerischer Ankläger

Teresa Laudert / Caroline Knopke

330-335

Johnny Friedlaender

Studentischer Rebell und späterer

„Erneuerer“ der Farbadrierung

Geneviève Debien

336-343

Ausdruck durch Farbe

Die Malerin Gerda Stryi-Leitgeb und das

Breslauer Netzwerk

Teresa Laudert / Jenny Kuhnhold

344–356

„Der Ring schließt sich“
Über Alexander Camaros künstlerische
Anfänge in Breslau
Dagmar Schmengler / Agnes Kern

**Das künstlerische Umfeld
im transnationalen Kontext**

360–365

Kontinuität und neue Impulse
Zeitgenössische künstlerische Dialoge
mit der Malerei der Moderne
Marek Śnieciński

366–377

Jüdische Künstler und Künstlerinnen
aus Breslau um Otto Mueller
Małgorzata Stolarska-Fronia

378–392

Der Expressionismus in der
polnischen Kunst – ein Überblick
Lidia Głuchowska

MAGIER.

396–401

„Die Kunst ist eine magische Sache“
Über das Bild vom Künstler als Seher
und Magier in der deutschen Kunst-
und Literaturgeschichte der Moderne
Isabel Fischer

402–411

Kunst, Politik und Eskapismus
Expressionistische Künstler-Seher und
avantgardistische Konstrukteure der
Welt in der polnischen Kunst- und Kultur-
geschichte
Lidia Głuchowska

Anhang

415–421

Katalog der ausgestellten Werke

422

Verzeichnis der Archive

423–424

Ausgewählte Bibliografie

426–430

Personenregister

431–435

Autorinnen und Autoren

436–438

Fotonachweis

439

Impressum